

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT,  
GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE

Mainz, 5. August 2020  
Nr. 233-3/20

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Stefanie Schneider  
Pressesprecherin

Telefon 06131 16-2377  
Telefax 06131 16-172377  
Stefanie.Schneider@msagd.rlp.de

## Corona

### Information der Landesregierung zum aktuellen Stand hinsichtlich des Coronavirus: Information über Testergebnisse

**Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz insgesamt 7.627 bestätigte SARS-CoV-2 Fälle, 239 Todesfälle und 7.063 genesene Fälle. 325 Menschen im Land sind aktuell mit dem Coronavirus infiziert.**

Landkreis	Bisher bekannt	Todesfälle	Genesen	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000
Ahrweiler	230	1	219	5
Altenkirchen	187	11	169	1
Alzey-Worms	274	11	262	1
Bad Dürkheim	332	12	317	2
Bad Kreuznach	208	7	196	1
Bernkastel-Wittlich	209	2	185	4
Birkenfeld	93	2	90	0
Bitburg-Prüm	259	5	219	17
Cochem-Zell	138	1	137	0
Donnersbergkreis	138	6	132	0
Germersheim	207	6	193	5
Kaiserslautern	128	1	108	6
Kusel	114	1	98	18
Mainz-Bingen	452	25	413	4
Mayen-Koblenz	367	15	341	4
Neuwied	244	4	223	5
Rhein-Hunsrück	169	6	162	1
Rhein-Lahn-Kreis	166	6	153	4
Rhein-Pfalz-Kreis	281	5	270	2
Südliche Weinstr.	157	3	152	0
Südwestpfalz	123	3	117	0
Trier-Saarburg	248	9	219	6
Vulkaneifel	128	5	119	3



# PRESSEDIENST

---

Westerwaldkreis	404	22	366	5
Stadt				
Frankenthal	50	2	45	6
Kaiserslautern	223	6	208	1
Koblenz	284	18	253	8
Landau i.d.Pfalz	57	2	55	0
Ludwigshafen	368	2	346	6
Mainz	715	27	660	4
Neustadt Weinst.	121	2	110	6
Pirmasens	34	0	33	0
Speyer	115	1	110	0
Trier	129	1	121	4
Worms	231	8	219	2
Zweibrücken	44	1	43	0

Stand: 10.20 Uhr

Die oben genannten Zahlen entsprechen den in der Meldesoftware des Robert Koch-Instituts übermittelten laborbestätigten Fällen einer COVID-19 Erkrankung mit Meldeadresse in Rheinland-Pfalz. Diese werden von den Gesundheitsämtern über die Landesmeldestelle beim Landesuntersuchungsamt an das Robert Koch-Institut übermittelt. Diese Zahlen können vereinzelt von den durch die Kreisverwaltungen kommunizierten Zahlen abweichen.

Die Summe der in Rheinland-Pfalz bereits von COVID-19 Genesenen wird anhand eines Bewertungsalgorithmus ermittelt. Diese Angaben können von den Zahlen des Robert Koch-Instituts abweichen. Als Gemeldete gelten alle Menschen mit COVID-19 Erkrankung mit Meldedatum der letzten 7 Tage, pro 100.000 Einwohner.

## Information über Testergebnisse

Reiserückkehrer, die sich an einer der vier Teststationen auf das Coronavirus testen lassen, die das Land eingerichtet hat, werden von ihrem lokalen Gesundheitsamt über das Testergebnis informiert. Das durchführende Labor meldet die Testergebnisse an das Gesundheitsamt, in dessen Zuständigkeitsbereich die jeweilige Teststation liegt und der Abstrich entnommen wurde. Dieses Gesundheitsamt übermittelt den Befund an das Gesundheitsamt des Wohnortes des Getesteten. Dieses wiederum setzt sich mit dem Getesteten in Verbindung, so dass der Getestete sowohl bei positivem als auch bei negativem Ergebnis eine Information des Gesundheitsamtes an seinem Wohnsitz



# PRESSEDIENST

---

erhält.

Einreisende und Urlaubsrückkehrer aus einem Gebiet, das vom RKI als Risikogebiet eingestuft wird, müssen im Fall eines positiven Testergebnisses die Quarantäne fortführen; bei einem negativen Testergebnis kann die Quarantäne beendet werden.

## **Reproduktionszahl zu Corona-Infektionen**

Die aktuellste Schätzung des Robert Koch-Instituts für die 7-Tages-Reproduktionszahl für Rheinland-Pfalz wird mit 1,21 angegeben. Die aktuellste Angabe für den Bund liegt bei 0,99. Die Reproduktionszahl (kurz: R) beschreibt, wie viele Menschen pro Infektiösem durchschnittlich angesteckt werden; ein Wert von 1 zeigt an, dass – im Durchschnitt – jede betroffene Person eine weitere ansteckt.

Die täglichen R-Schätzungen des RKI für den Wochenzeitraum vor der aktuellen Schätzung liegen für Rheinland-Pfalz über 1, zuvor hatte der Wert etwa eine Woche lang unter 1 gelegen. Dass die Reproduktionszahl um einen Wert von 1 schwankt, ist zu erwarten für eine Situation, in der sich das Infektionsgeschehen auf einem relativ niedrigen Niveau vor dem Hintergrund lokaler Ausbruchsgeschehen einpendelt. Dennoch ist die aktuelle Entwicklung sehr ernst zu nehmen. Es besteht die Gefahr, dass die Infektionszahlen erneut stark ansteigen. Deshalb gilt es im Alltag die AHA-Regel weiterhin ernst zu nehmen und einzuhalten: „Abstand, Hygiene und Alltagsmasken“.

Einen Überblick über alle Maßnahmen der Landesregierung bietet die Internetseite [www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de).